

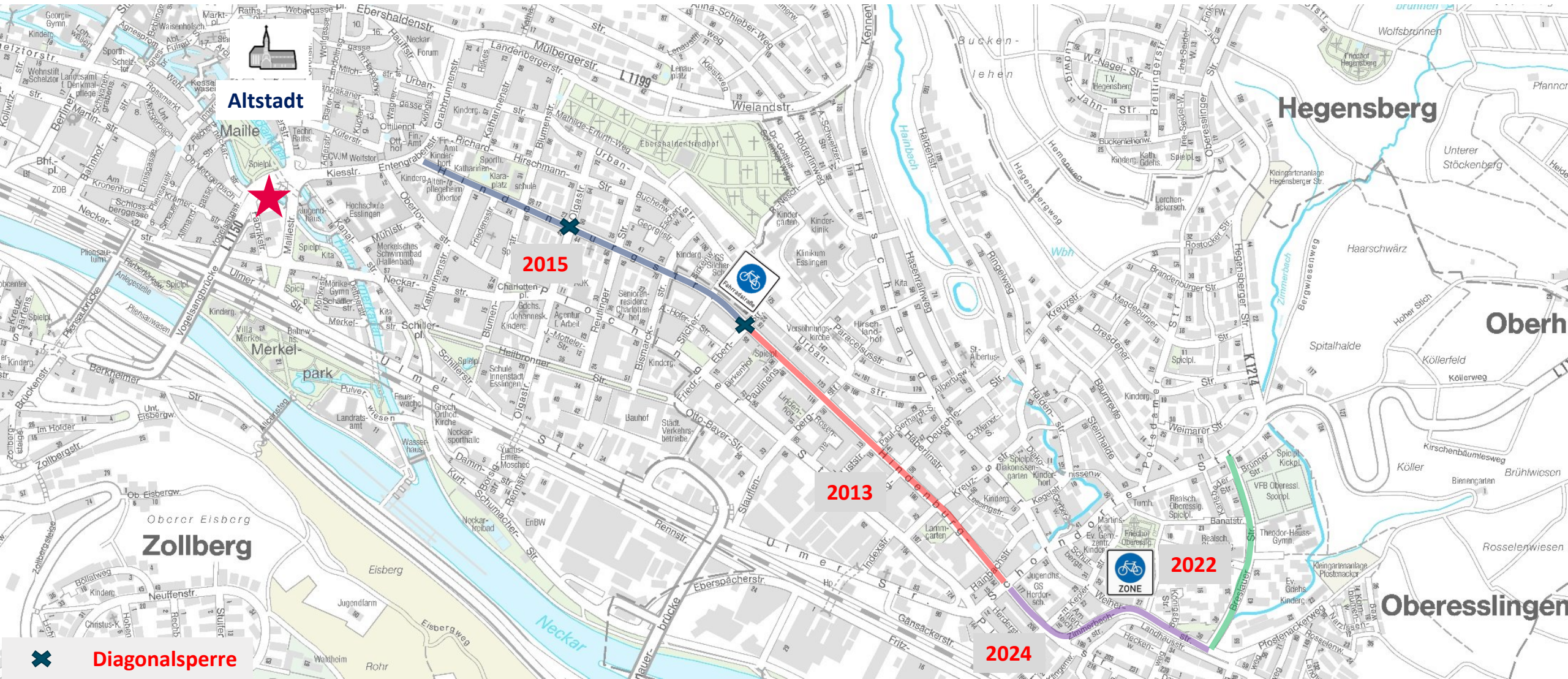
# Fahrradstraße und Fahrradzone Hindenburgstraße ▪

Esslingen am Neckar, 09.11.2023

[www.esslingen.de](http://www.esslingen.de)

**Fahrradstraße**

# Lage

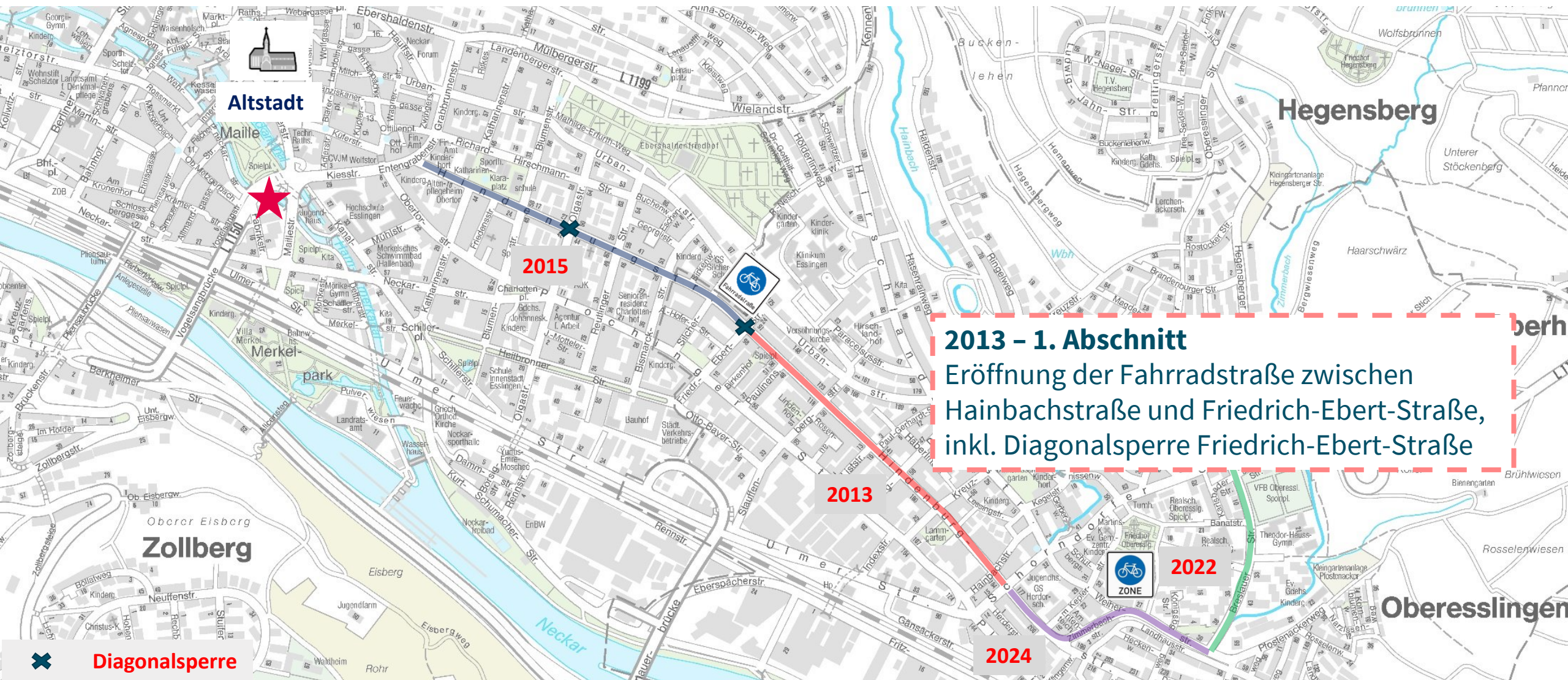


 **Diagonalsperre**

05.05.2023

AGFK-Fachseminar

# Entwicklung – heute: 1,85 km lang



# Diagonalsperre Friedrich-Ebert-Straße



**Kreuzung vor  
2013**



**Kreuzung 2013-2020/2021**



**Kreuzung ab 2020/2021**

# Entwicklung – heute: 1,85 km lang



# Entwicklung – heute: 1,85 km lang

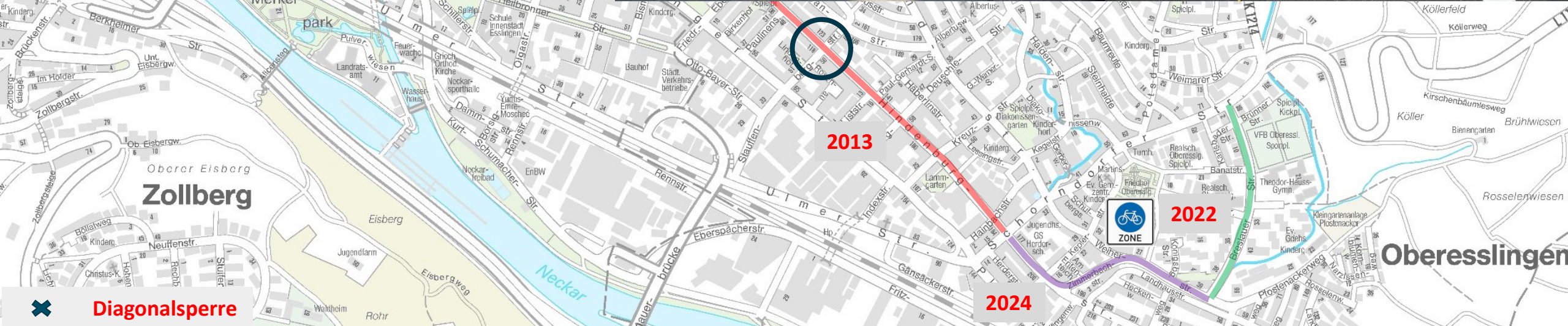


# Entwicklung – heute: 1,85 km lang





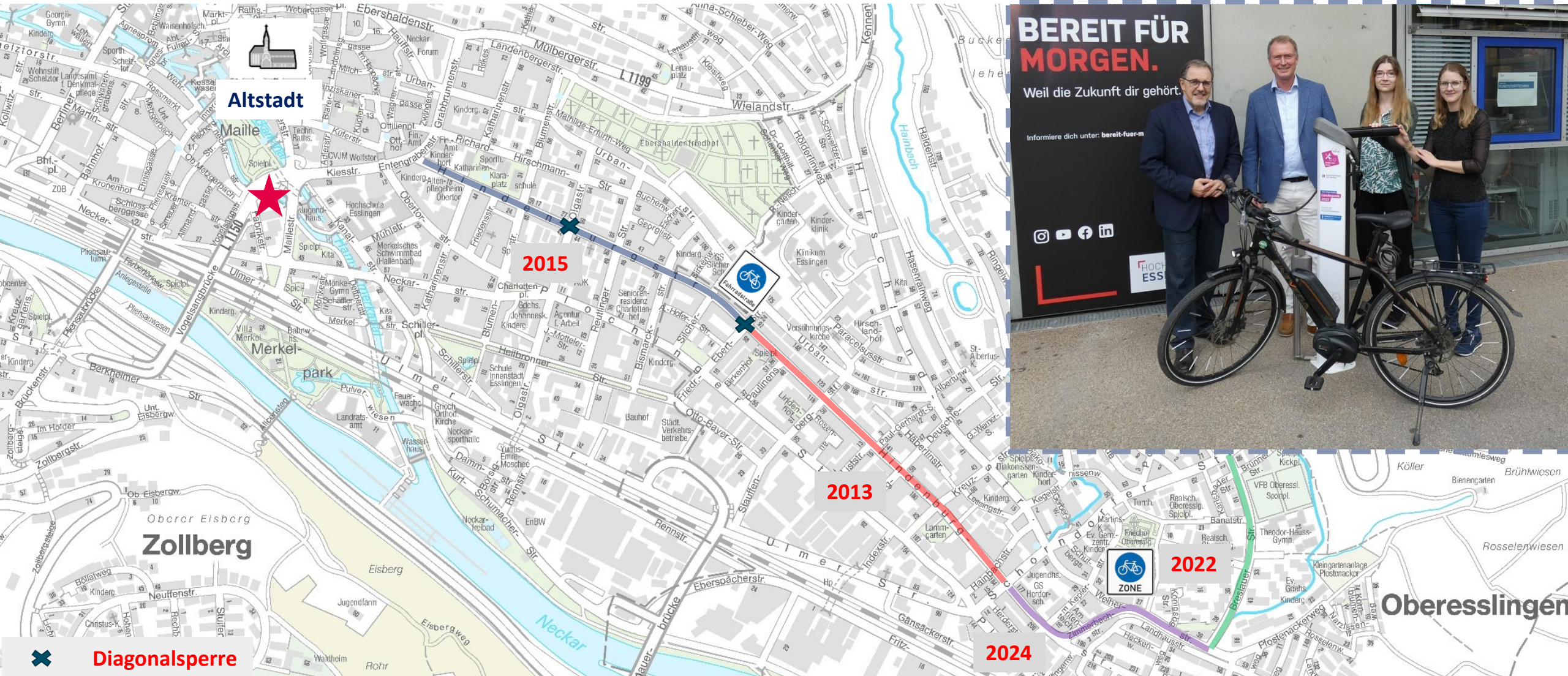
# Entwicklung – heute: 1,85 km lang



05.05.2023

AGFK-Fachseminar

# Übergabe Radservicestation an Hochschule ES



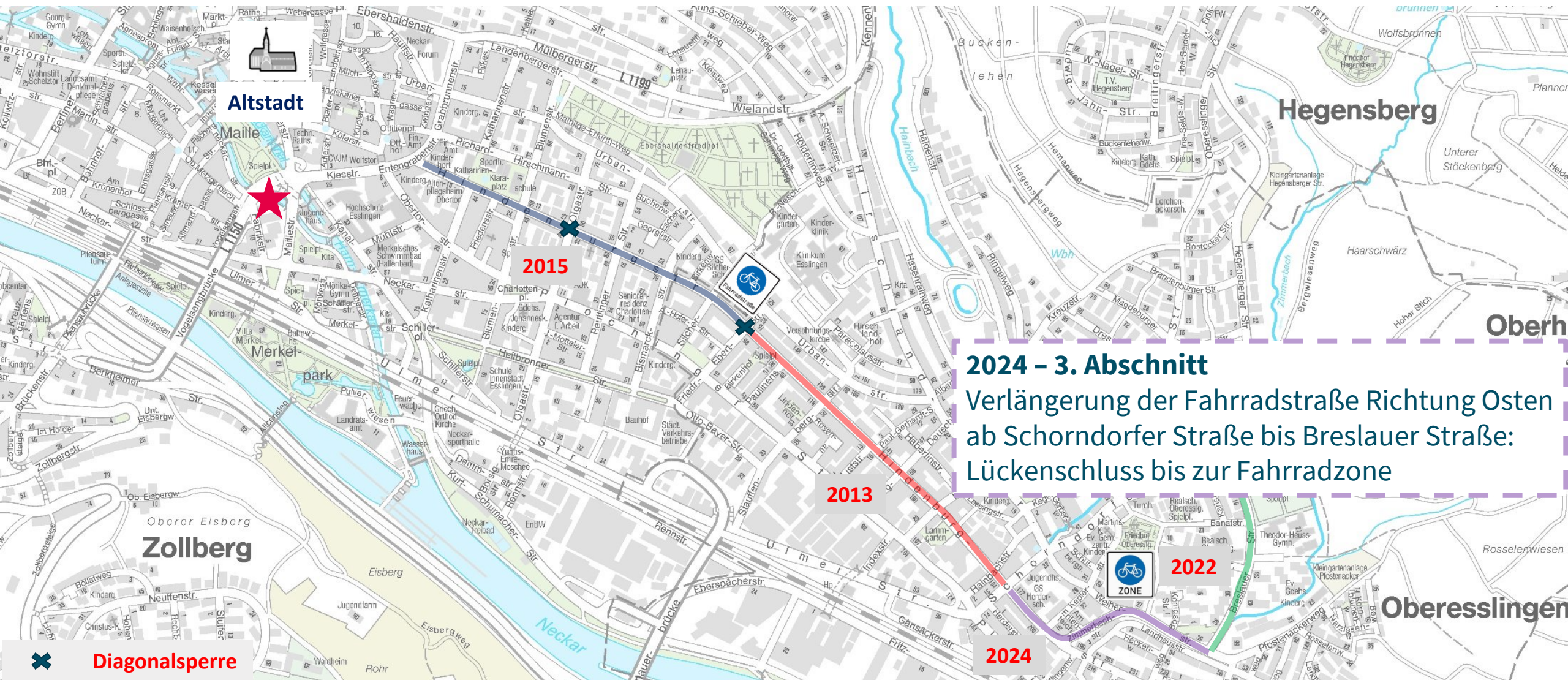
 **Diagonalsperre**

05.05.2023

AGFK-Fachseminar

10

# Entwicklung – heute: 1,85 km lang



**2024 – 3. Abschnitt**  
Verlängerung der Fahrradstraße Richtung Osten  
ab Schorndorfer Straße bis Breslauer Straße:  
Lückenschluss bis zur Fahrradzone

 Diagonalsperre

# Entwicklung – heute: 1,85 km lang



# Diagonalsperre Olgastraße

- **Unfallschwerpunkt** (Unfallauswertungen der Polizei)
  - 2015 und 2016: 7 Unfälle mit Personenschaden
  - Ursachen ähnlich: Missachtung der geltenden Vorfahrt auf der Fahrradstraße durch querende Kraftfahrzeuge auf der Olgastraße

- **Unfallschwerpunkt** (Unfallauswertungen der Polizei)
  - 2015 und 2016: 7 Unfälle mit Personenschaden
  - Ursachen ähnlich: Missachtung der geltenden Vorfahrt auf der Fahrradstraße durch querende Kraftfahrzeuge auf der Olgastraße
  - 2017: Durchführung „weicher“ Maßnahmen → keine wesentliche Verbesserung
    - Änderung der Beschilderung von „Vorfahrt gewähren“ zu „Halt! Vorfahrt gewähren“
    - Schilder tiefer angebracht
    - Ergänzung um die Warnung „Radfahrer kreuzen von links und rechts“
    - Punktuelle Markierung von zusätzlichen Wartelinien
  - 2017, 2018 sowie 2019: 7 weitere Unfälle (inkl. ein sehr schwerer Unfall)

- **Unfallschwerpunkt** (Unfallauswertungen der Polizei)
  - 2015 und 2016: 7 Unfälle mit Personenschaden
  - Ursachen ähnlich: Missachtung der geltenden Vorfahrt auf der Fahrradstraße durch querende Kraftfahrzeuge auf der Olgastraße
  - 2017: Durchführung „weicher“ Maßnahmen → keine wesentliche Verbesserung
    - Änderung der Beschilderung von „Vorfahrt gewähren“ zu „Halt! Vorfahrt gewähren“
    - Schilder tiefer angebracht
    - Ergänzung um die Warnung „Radfahrer kreuzen von links und rechts“
    - Punktuelle Markierung von zusätzlichen Wartelinien
  - 2017, 2018 sowie 2019: 7 weitere Unfälle (inkl. ein sehr schwerer Unfall)
  - Facharbeitskreis (Unfallkommission sowie Verkehrskommission, Mitglieder sind die Polizei, das Tiefbauamt sowie das Ordnungsamt) beschließt unfallverhütende Maßnahme: **Diagonalsperre**
  - Rettungsdienste und Feuerwehr können Pfosten mittels Schlüssel entfernen, Zustimmung wurde eingeholt

# Diagonalsperre Olgastraße



Blickrichtung West (vorher)



Blickrichtung Ost (nachher)

## Ziele

- Minderung des Gefahrenpotentials
- Unterbindung des wachsenden Schleichverkehrs
- Abschaffung des übergeordneten Charakters der Olgastraße
- Verkehrliche Entlastung der Hindenburgstraße



- Zunahme Radverkehr
- Reduzierung des motorisierten Verkehrs auf einigen Streckenabschnitten
- Verkehrszählung 2017: 1.100 und 1.300 Radfahrenden in 24h

→ Somit erreicht die Fahrradstraße ihren Zweck einer guten Haupteerschließung für den Radverkehr von der aus die Feinverteilung in die anliegenden Straßenzüge erfolgt.

# Was haben wir im Prozess gelernt?

- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (BürgerInnen, Bürgerausschüsse/ Einwohnerversammlung) – PR und social media Kommunikation – aktive Beteiligung
- Beteiligung des Amts für Wirtschaft
- Absprachen verschiedener Ämter (Vorplanung/Entwurfsplanung, Umsetzung, Instandsetzung/Unterhalt, Haushaltsberücksichtigung)
- Verkehrsverlagerungen abschätzen, ggf. mit Verkehrsmodell
- Beobachtung der Wirksamkeit
- Anpassung der Maßnahmen/ Vorgehensweise – Kritik, Probleme usw.
- Beschlüsse einholen
- Diagonalsperren ohne Umfahrungsmöglichkeit, z.B. auf Gehweg planen
- Markierung von Sicherheitstrennstreifen
- Markierung von Kreuzungsbereichen der Diagonalsperren
- Stetige Prüfung auf Erweiterung/Verlängerung

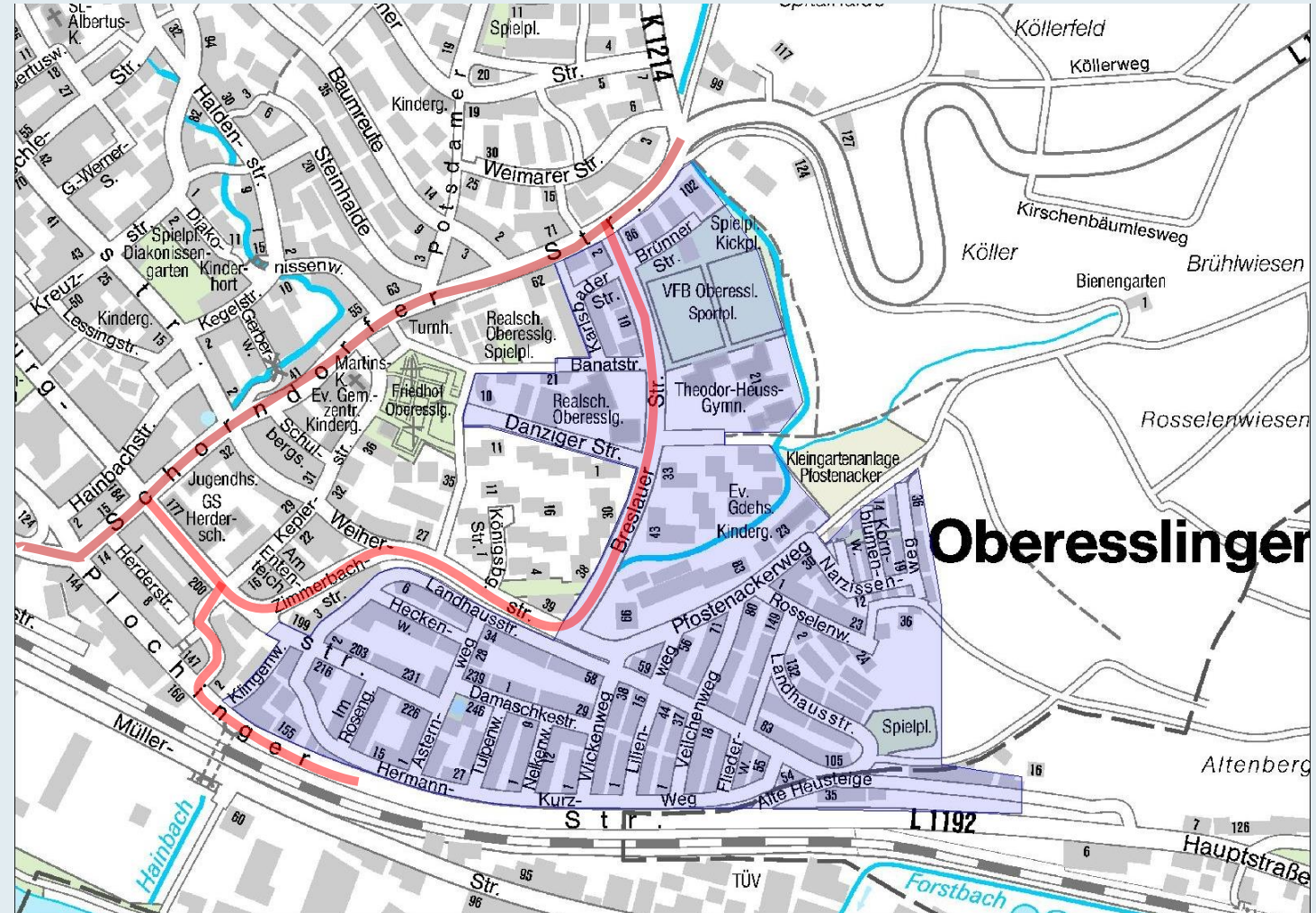


Fahrradzone



# Entstehung

- Fahrradstraße endet an stark belasteter L1150 (Schorndorfer Straße)
- Schleichverkehr durch das Stadtgebiet
  - Keine sichere Wegeführung für die Schulen
  - Belastung für die Anwohnenden
- ✓ Beschluss am 15. Juli 2020
- ✓ Einrichtung der Fahrradzone als Verkehrsversuch für zwei Jahre (Dez. 2021)
- ✓ Aktuell:
  - Evaluation Fahrradzone
  - Verlängerung Fahrradstraße



# Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung eines Flyers und Verteilung über Anzeigenblätter, Schulen, VCD und ADFC sowie bei Aktionen
- Informationsveranstaltung
- Information vor Ort durch Verwaltung
- Information über soziale Medien und Presse
- Verkehrszählungen
- Wirkungsanalyse – Einbindung Stadtgesellschaft

05.05.2023



Miteinander geht's besser  
Gemeinsam die Mobilitätswende  
in Esslingen gestalten:  
[unterwegs.esslingen.de](http://unterwegs.esslingen.de)

## Die erste Fahrradzone in Esslingen

In Oberesslingen wird eine Fahrradzone eingerichtet. Sie umfasst die gesamte Gartenstadt und die Breslauer Straße mit ihren Nebenstraßen. Die Fahrradzone macht das Radfahren sicherer und lädt Menschen dazu ein, öfter das Fahrrad zu benutzen. Das ist gut für's Klima und die Gesundheit, reduziert den Verkehrslärm und erhöht die Lebensqualität in der Stadt.



## Was ist eine Fahrradzone?

Eine Fahrradzone ist ein zusammenhängendes Netz von Fahrradstraßen. Sie ist an der Beschilderung zu erkennen. Andere Fahrzeuge müssen sich den Radfahrenden anpassen und dürfen diese nicht behindern. Ein gutes Miteinander gelingt, wenn alle Rücksicht nehmen und einige Regeln beachten.

### Regeln für Radfahrende

- » Nebeneinanderfahren ist immer erlaubt
- » Die Geschwindigkeit beträgt maximal 30 km/h
- » Ohne vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen gilt für alle „rechts vor links“
- » Radelnde Kinder unter acht Jahren müssen auf dem Gehweg fahren
- » An Zebrastreifen haben Zufußgehende Vorrang

### Regeln für andere Verkehrsteilnehmende

- » Andere Fahrzeuge dürfen in der Fahrradzone fahren (Zusatzzeichen beachten)
- » Sie müssen ihre Geschwindigkeit den Radfahrenden anpassen
- » Die Geschwindigkeit beträgt maximal 30 km/h
- » Beim Überholen von Fahrrädern muss ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden

Weitere Informationen:

[unterwegs.esslingen.de/fahrradzone](http://unterwegs.esslingen.de/fahrradzone)

# Umbaumaßnahmen Zimmerbachstr./Breslauer Str./Pfostenackerweg



Stadt Esslingen  
am Neckar



# Exkursion

# Route







# Vielen Dank

Sie haben Fragen?

Teresa Engel  
Stabsstelle Mobilität  
Telefon 0711 3512 - 2553  
[teresa.engel@esslingen.de](mailto:teresa.engel@esslingen.de)